

Birger P. Priddat (Hg.)

Bewegungen in Unsicherheit / Unsicherheit in Bewegung

Ökonomische Untersuchungen

Konstanzer Beiträge zum Nichtwissen in der Ökonomie 2

Metropolis-Verlag
Marburg 2015

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH

<http://www.metropolis-verlag.de>

Copyright: Metropolis-Verlag, Marburg 2015

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-7316-1128-8

Vorwort¹

Ökonomische Prozesse haben nicht mehr die Eindeutigkeit und Gewissheit, wie wir sie bisher gelehrt bekamen. Das ökonomische Wissen simuliert Zusammenhänge, die wir – gerade wenn sie in die Zukunft weisen – nicht wissen, aber dennoch entscheiden (vgl. ausführlich Priddat, Kap. 7).

Neben Kap. 7 werden in drei Abhandlungen Entscheidungsfiktionen in Ungewissheitslagen thematisiert:

- Geipel, Kap. 1, über *merger & acquisitions*-Prozesse,
- Locher, Kap. 2, über innerorganisatorische Wahrnehmungsstörungen in Banken der Finanzkrise, und
- Schumacher, Kap. 3, über die Alltagssemantiken der Finanzmarktakteure und deren daraus entspringendes Entscheidungsverhalten.

Lingg, Kap. 4, setzt sich mit den Schwarmklärungen und einer darauf aufbauenden ‚Soziophysik‘ auseinander. Fochler, Kap. 5, mit der Zukunft der Arbeit, d.h. mit den organisatorischen Veränderungen der ‚nächsten Zukunft‘. Kamm/Seele, Kap. 6, entwickeln eine neue Theorie der Institutionendynamik, in der sie D.C. North’s Institutionenökonomie mit der Bourdieuschen Habitusstheorie koppeln.

Alle Abhandlungen arbeiten mit neuen Unterscheidungen, verfolgen ungewöhnliche Fragen und gehen über die Begriffsraster der Ökonomik produktiv hinaus.

Birger P. Priddat / Witten, der 25.10.2014

¹ Das Buch ist eine Weiterführung der Anregungen, die der Herausgeber im Exzellenzcluster der Konstanzer Universität in der Subgruppe ‚Nichtwissen‘ bekam. Dafür ein Dank an das Exzellenzcluster.